

ERNEUTER AUFRUF: **KEINE LAGER**

**FÜR FRAUEN!**

**ALLE LAGER**

**ABSCHAFFEN!**



SAMSTAG,

**7. MÄRZ 2015**

**14h POTSDAM HBF**

**DEMO** UND **PROTESTAKTION**

# **Erneuter Aufruf: „Keine Lager für Frauen! Alle Lager abschaffen!“**

## **Samstag, 7. März 2015, 14<sup>00</sup> Potsdam Hbf**

### **Demo und Protestaktion vor dem Landtagsgebäude**

(Bitte informiert euch über Details auf unserem Blog: <http://women-in-exile.net> oder per Telefon: 0176-32920586)

Beim Feiern des Internationalen Frauentags 2015 wollen wir genau hinsehen, wie die Landesregierung Brandenburgs und die Bundesregierung Deutschland uns behandelt: In den letzten Jahren haben wir sie immer wieder aufgefordert, zumindest Frauen und Kindern die Möglichkeit zu geben, aus den Lagern auszuziehen. Trotzdem sehen wir, dass den lokalen Behörden Geld zur Verfügung gestellt wird, mit dem sie bereits existierende isoliert liegende Lager ausbauen, und zu den bereits bestehenden Lagern neue dazu kommen.

Wir sehen keine Veränderung unserer Situation:

Immer noch liegt die Mindestquadratmeterzahl, die Asylsuchenden zugeteilt wird, bei 6qm pro Person. Immer noch werden wir oft mit der Unterbringung in abgelegenen Unterkünften ausgegrenzt und sind damit rassistischen Angriffen ausgeliefert. Immer noch wird uns selten die Möglichkeiten gegeben, in privaten Wohnungen zu leben wie andere Menschen auch.

Und mit einer Änderung des Baurechts ist nun auch das Bauen von Lagern in Gewerbegebieten erlaubt.

Flüchtlingsfrauen leiden darunter am meisten. Denn normalerweise sind die Frauen diejenigen, die sich verantwortlich fühlen, unter solchen menschenunwürdigen Lebensbedingungen den Alltag für die ganze Familie zu organisieren.

### **Deshalb erneuern wir unseren Appell: „Keine Lager für Frauen! Alle Lager abschaffen!“**

- Wir fordern von der Bundesregierung:  
Beenden Sie ihre rückwärtsgewandte Abschreckungspolitik der 90er-Jahre, die das Ziel hat, Flüchtlinge von der Einreise nach Deutschland abzuhalten oder sie zum Zurückkehren zu zwingen!
- Wir fordern von den Landesregierungen:  
Erlassen Sie landesweite Regelungen, die die Landkreise und Bezirke anweisen, Flüchtlinge in Wohnungen unterzubringen – vor allem die Frauen und Kinder!
- Wir fordern von den lokalen Behörden:  
Integrieren Sie Flüchtlinge in Ihre Landkreise und Bezirke, indem Sie ihnen die Möglichkeit geben, in Wohnungen – wo immer sie wollen – zu leben!

**An alle Flüchtlingsfrauen:  
Lasst uns gemeinsam ein menschenwürdiges Leben für alle einfordern!**

**An alle Frauenorganisationen, feministischen Organisationen,  
an alle antirassistischen und Menschenrechtsorganisationen:  
Unterstützt uns und unsere Forderungen! Kommt zahlreich  
und gemeinsam mit Asylsuchenden aus euer Nachbarschaft!**

